

Neuaufgabe für den Garagen-Flohmarkt

Standgeld in Appen kommt der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“ zugute

APPEN Im Mai kommt die Neuaufgabe des Appener Dorfflohmarktes, der bereits im vergangenen Jahr laut der Organisatoren ein voller Erfolg war. Aber damit wollen sich die Veranstalter nicht zufrieden geben, sie wollen mehr und sie wollen dafür auch etwas tun. Alina Gayh, Heyka Glissmann, Pastor Frank Schüler und Rolf Heidenberger von „Appen musiziert“ bilden das Organisationsteam. Sie erläutern, was sie für dieses Jahr Neues geplant haben.

Über 100 Anmeldungen für Verkaufsstände gab es im vergangenen Jahr. Im gesamten Ortskern wurden Hofeinfahrten freigeräumt,

Tapeziertische vor der Tür platziert und dann wurde angeboten, was im Keller, auf dem Boden oder im Schuppen schon lange auf eine neue Verwendung wartete.

Viele Familien hatten sogar Kuchen gebacken und duftender Kaffee lud zum Verweilen am Stand ein. Und das Beste: Fast immer kam der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf der Aktion von „Appen musiziert – Keine Gewalt gegen Kinder“ noch als kleine Sonderspende zugute.

Am Sonntag, 15. Mai, von 11 bis 16 Uhr soll der diesjährige Flohmarkt stattfinden. Eine wichtige Rückmel-



Sie hoffen auf rege Beteiligung: Rolf Heidenberger (links), Alina Gayh und Pastor Frank Schüler.

Foto: Hans-Joachim Kölln

dung aus dem vergangenen Jahr haben die Organisatoren dafür in die Planung aufgenommen. „In diesem Jahr werden wir speziell für Interessierte aus Etz, Schäferhof und Unterglinde, aber auch für die Teilnehmer aus weniger frequentierten Straßen, Standplätze mitten in Appen anbieten, nämlich rund um das Bürgerhaus und den Pfarrhof“, so Alina Gayh. Über 60 Plätze stehen dafür zur Verfügung.

„Unsere norddeutsche Aktion 'Keine Gewalt gegen Kinder' hat den Ursprung in Appen. Wenn sich wieder viele Appener solidarisch mit dieser Aktion und den Kindern zeigen, macht es natürlich richtig Spaß, den Flohmarkt vorzubereiten. Und damit die Stände auch gefunden werden, werden wir im Mai wieder Straßenpläne anbieten, in denen alle

Flohmarktstandorte eingezeichnet sind“, sagt Rolf Heidenberger.

Kinder die Opfer von körperlicher Gewalt, fast immer in den eigenen Familien, geworden sind, brauchen Hilfe, damit ihre traumatisierten Seelen heilen können. Deshalb möchte auch Pastor Schüler alle Appener motivieren, sich der guten Sache anzuschließen: „Wir haben schon im letzten Jahr gezeigt, wozu eine funktionierende Dorfgemeinschaft in der Lage ist. Für alle muss Gewalt an Kindern ein absolutes 'No Go' sein. Diese Aktion für misshandelte Kinder ist vorbildlich, und wir setzen wieder auf großen Zuspruch.“

Im letzten Jahr war mit den Standgebühren und den Sonderspenden ein Betrag von über 3000 Euro zusammengekommen. kö

Das ist der Garagen-Flohmarkt

Alles Wichtige in Kürze

Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Stand / pro Haushalt

Anmeldung ab sofort, jedoch bis spätestens zum 20. April per Email an: helfen@appen-musiziert.de

Die Zahlung der Standgebühr bis zum 5. Mai per Paypal oder auf das Konto Appen musiziert, Sparkasse Südholstein, DE60 2305 1030 0511 228975.

Eine Teilnahme ist nur nach der 10-Euro-Spende möglich.

Lagepläne mit eingezeichneten

Ständen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung erstellt und verteilt, oder sind online auf www.kirche-appen@de ersichtlich.

Die Veranstalter bitten die Flohmarktbesucher dringend darum, nicht mit dem Auto in die Wohnstraßen Appens zu fahren und diese möglicherweise zu blockieren.

Erlöse, die sich aus den Verkäufen ergeben, kommen ausschließlich den Verkäufern zugute. kö